Herren siegen in einem Kraftakt mit 4:2 gegen Rhinow

Zum zweiten Punktspiel reisten die Wittenberger Tennisherren zum Auswärtsspiel nach Rhinow. Waren in den letzten Jahren stets klare Siege erziehlt worden, stand das diesjährige Spiel auf messersschneide. Bereits nach den ersten beiden Einzeln stand es 2:0 für Rhinow. Der an Nummer 2 spielende Daniel Reihwald verlor sein Match gegen Daniel Kulack. Mit 6:3 konnte Reihwald mit einer starken Leistung den ersten Satz für sich entscheiden. Auch in zweiten Satz startete der Wittenberge stark und erspielte sich eine 3:1 Führung. Dann aber kam es zu einem Bruch in seinem Spiel. Nach 5 verlorenen Spielen in Folge ging der zweite Satz mit 6:3 an Kulack. Auch im Match Tiebreak fand Reihwald nicht mehr ins Spiel und verlor das Match mit 6:3, 3:6 und 6:10. Lennart Reese spielte an Position 4 gegen Philipp Huget. Der erste Satz verlief bis zum 4:4 ausgeglichen. Dann aber steigerte sich der Rhinower und gewann das Match mit 6:4 und 6:0. Jetzt mussten die Einzel Nummer 3 und 4 gewonnen werden um noch eine Chanche auf den Sieg zu haben. An Nummer 3 Spielte Christian Krüger. Wie im Vorjahr hies sein Gegner Matthias Gottschalk und es war auch genauso spannend. Mit 6:2, 4:6 und 14:12 im Match-Tiebreak holte Krüger den ersten wichtigen Punkt für die Herren von Empor/Grün-Rot und hielt sein Team somit im Spiel. Das letzte Einzel bestritt die Nummer 1 Sebastian Rozansky gegen Nico Sommer feld. Rozansky erwischte dabei keinen guten Start und lag schnell mit 0:4 hinten. Dieser Rückstand war nicht mehr aufzuholen, so dass der erste Satz mit 6:3 an Sommerfeld ging. In den zweiten Satz startete Rozansky deutlich besser und konnte sich eine 3:1 Führung erspielen. Dann aber leistete er sich 4 Spielverluste in Folge und sah sich beim Stand von 3:5 2 Matchbällen gegenüber. Diese konnte er abwehren und kämpfte sich nocheinmal heran. Weitere 4 Spielgewinne später holte der Wittenberger den zweiten Satz mit 7:5 und auch den Match-Tiebreak mit 10:8. Jetzt Stand es 2:2 und die Chance zum Sieg mit 2 gewonnenen Doppeln war dar. Rozansky/Reihwald siegten gegen Sommerfeld/Huget klar mit 6:0 und 6:2, damit war den Wittenbergern das Unentschieden sicher. Aber auch Krüger/Reese spielten ein ganz starkes Doppel. Ging der erste Satz noch mit 6:3 an Kulack/Gottschalk gewannen Krüger/Reese den zweiten Satz mit 6:4 und auch den Match-Tiebreak mit 10:6. Somit stand am Ende ein etwas glücklicher aber auf Grund der kämpferischen Leistung auch verdienter 4:2 Auswärtssieg gegen Rhinow zu Buche. Weiter gehts für die Tennis Herren des SV Empor/Grün-Rot Wittenberge 1990 e.V. am nächsten Sonntag in Brandenburg/Havel, wo sie zum Auswärtsspiel gegen den BSRK antreten.